Der Lecha Patriot

und

Northampton Demokrat.

„Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von **Reuben Guth und Comp.**, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 20.] **Montag, den 26sten Juli, 1847.** [No. 29.

Asthma von 11 Jahren Dauer

Permanent kurirt durch Dr. Swayne's Compound Syrup von Wildkirschen, nachdem alle Mittel fehlgeschlagen haben.

Cincinnati, Feb. 19, 1847.

Dr. Swayne:—Dies mag bescheinigen daß ich 11 Jahren mit Asthma geplagt gewesen war, u. nachdem ich alle Mittel angewandt hatte, aber ohne Erfolg, bis 1839 und '40, mußte ich mein Geburtsort Neu England für ein milderes Clima verlaßen, wodurch mein Leiden für 3 oder 4 Jahren gemildert wurde, nachdem vermehrte sich die Krankheit wieder bis letzten Winter; meine Leiden waren unerträglich, u. konnte niemals im Bette liegen. Letztes Spätjahr führte ich die Symtome früher wie gewöhnlich, und da ich hörte daß Dr. Swayne's Compound Syrup von Wildkirschen ein souveränes Mittel sei für Krankheiten der Lungen, fieng ich dessen Gebrauch damit an, und empfieng sogleich Abhülfe. Seit sechs Wochen spürte ich keine Symptome von Asthma, und fühle überzeugt daß ich durch obige Medizin gesund gemacht worden bin. Der Ihrige,

J. W. Knight,
Walnut Str., zwischen der 3ten und 4ten.

Warnung! Warnung!!

Hüte dich vor aller falschen Zubereitung von Wildkirschen, als Balsame, Bitters, Syrup von Wildkirschen, vorgegebenen Wildkirschen Pillen, ꝛc., da sie alle falsch sind, und keine der Tugenden besitzen als jene von Dr. H. Swayne's echten zubereiteten — Dieser Syrup besteht aus vegetabilischen Ingredienten, den Wildkirschen und andern medizinischen Substanzen, und ist ausser Zweifel das angenehmste und stärkendste Mittel welches jemals erfunden wurde für die Heilung der Auszehrung und andern Krankheiten der Lungen und der Brust.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wildkirschen befindet sich in eckigen Botteln, umschlagen mit einem Stahlstich, worauf sich Dr. Swayne's Unterschrift befindet, und wird von Agenten in den Haupt-Städten der Ver. Staaten verkauft.

Die obige schätzbare Medizin wird in dem Buchstohr von R. Guth und Co. in Allentaun verkauft.

Juli 19. na3m

Asthma kurirt durch Jayne's Expectorant.

Lampertville, N. J., April 27, 1844.

Dr. Jayne — Mein Herr — Durch die Wohlthat Gottes hat ihr Expectorant mich von einer schrecklichen Krankheit befreit. Im letzten December wurde ich mit Asthma befallen; eine Krankheit mit der ich seit vielen Jahren geplagt war. Meine Lunge und Hals waren weh, und mein Husten schwer; meine Kräften verließen mich und wurde sehr matt. Eine Flasche von ihrem Expectorant wurde mir zugesandt; im Anfange glaubte ich daß es nichts als Quacksalberei wäre, aber da derselbe von meinem Bekannten, Dr. Going, so hoch empfohlen ward, wurde ich bewogen denselben zu gebrauchen, und in wenigen Tagen war ich kurirt und bin seitdem gesund. Ich habe jetzt eine hohe Meinung von ihrer Medizin, und wenn ich einige Flaschen hätte, und könnte keine andere mehr bekommen, würde ich keine 10 Thaler für eine Flasche nehmen. Ehrerbietigst,

John Seger,
Pastor der Bap. Kirche zu Lambertville, N. J.

Keine Ausrede für einen kahlen Kopf.

(Aus dem Somerville, N. J. Whig.)

Vor einiger Zeit sprach ich bei Hrn. Mason, von Somerville, an, für Jayne's berühmten Haar Tonic, um mein Haar herzustellen. Ich erhielt eine Flasche und nachdem ich dieselbe verbraucht hatte, fand ich zu meinem Erstaunen und Zufriedenheit daß junges Haar hervor wuchs; ich kaufte daher eine andere Flasche und sofort bis ich drei Flaschen verbraucht hatte, und jetzt, als Vergütung, ist mein Haar wieder so dick als jemals. Der Verlust des Haares wurde nicht durch Krankheit herbeigeführt, in welchem Fall es geschwinder und eher wieder hergestellt werden kann—sondern war erblich.

J. O. Rodgers,
Methodisten Prediger, Mount Horeb, N. J.

Zubereitet nur bei Dr. Jayne, Philadelphia, und ist zu haben bei R. Guth und Co., und Ludwig Smith, Allentaun; und Simon Rau, Bethlehem.

Juli 19. na3m

An Mütter.

Eine Wohlthat für Mütter und ihre Kinder—solches mögen Scherman's Wurm-Lozenges wahrlich genannt werden, indem sie tausende von Kindern von einem frühzeitigen Grab gerettet haben, und das Herz der Mutter mit Freude erfüllten, nachdem sie jede Hoffnung der Genesung ihres Kindes aufgegeben hatte. Und wenn man bedenkt daß Würmer tausende von Kindern jährlich zerstören, und dessen Ursache nicht in Zweifel gezogen wird; und indem es bekannt ist daß diese Lozenges ein sicheres Mittel ist dieselbe zu zerstören und zu vertreiben, so muß es gewiß einer jeden Familie das Herz mit Freude erfüllen wenn sie die Ankündigung einer solchen Wohlthat vernimmt. Nicht nur allein ist die Zubereitung für Würmer gut, sondern seine Husten Lozenges haben auch die schlimmsten Fällen von Verkältung kurirt, wie auch Auszehrung, wo Hoffnung verschwunden und Verzweifelung überall sichtbar war. Wir sind bekannt mit verschiedenen Fällen von wunderbaren Kuren, und lenken die Aufmerksamkeit des Nachfragers auf Dr. Scherman's Pamphlet von Kuren. Die Kamphor Lozenges kuriren Kopfweh in fünf Minuten, u. entfernen alle Herzklopfen, nervöse Beschwerden und Krampf. Des armen Manne's Pflaster ist ausser Zweifel das beststärkende Pflaster in der Welt. Wir rathen allen Leidenden an die Zubereitung des Doktors anzuwenden, wissend daß sie in ihrer Erwartung nicht getäuscht werden.

Die obige Medizinen sind im Buchstohr von R. Guth und Co. in Allentaun zu haben.

Juni 22. nq1J

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Barbara Jung, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher, welche noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht solche wohlbestätigt innerhalb 3 Monaten bei dem Unterschriebenen einzuhändigen; Und diejenigen die noch an dieselbe schulden, werden gebeten ihre Rückstände innerhalb besagter Zeit auch abzutragen.

Abraham Jung, Ex'or.

Juni 22, nq6m

Der größte und wohlfeilste Stock goldenen und silbernen Taschenuhren

in Philadelphia, im Großen und Kleinen.

Goldne Levers, mit vollen Juwelen, 18 Carret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$40 00
Goldne Lepines, mit vollen Juwelen, 18 Carret Gehäuse, goldnes Gesicht,	$25 bis 30 00
Silberne Levers, mit vollen Juwelen,	20 00
Silberne Lepines, mit Juwelen,	13 00
Silberne Quartiers, splendide Qualität,	9 00
Silberne Imitation Quartiers,	5 00
Goldne und silberne Taschenuhren aus zweiter Hand, von allen Preisen, von	$2 bis 25 00
Goldne Pencils,	$1 75 bis 2 00
Goldne Armbänder (Bracelets) mit Topas und andern Einfassungen,	3 50
Echte silberne Theelöffel,	4 50
Diamant-gespitzte Goldfedern, mit soliden silbernen Holders, bloß	1 25

Goldene Ketten, Brustnadeln, Fingerringe, Ohrringe, und Juwelenwaaren von jeder Qualität und Benennung, an den niedrigsten Philadelphia und New Yorker Preisen; goldne und silberne Lever, Lepines, und Quartier Sackuhren, noch wohlfeiler als die obigen. Ein Anspruch ist hinreichend um Käufer zu überzeugen, daß dies der Ort ist, gute und wohlfeile Artikel zu bekommen. Alle Güter werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden. Bestellungen aus dem Lande werden pünktlich besorgt. Altes Gold und Silber wird für baar Geld oder im Austausch für Waaren angenommen. Jede Art Taschenuhren werden reparirt und warrantirt genau Zeit zu halten.

N. B. Ich habe eine splendide goldne Secunden-Taschenuhr, um beim Pferdetrotten ꝛc. die Zeit zu halten. Ebenfalls: vergoldete und galvanisirte Taschenuhr, für Händler, und alle andern in mein Fach gehörige Güter, an Lewis Ladomus' wohlfeilen Uhren- und Juwelier-Handlung, No 413½ Markstraße, oberhalb der 11ten, Nordseite, Philadelphia.

Juni 15. nq1J

Wohlfeile Taschenuhren

und Juwelen-Waaren.

Volljuwelirte goldne Levers für $40, warrantirt!

Jacob Ladomus,
No. 246 Markt-Straße,

Hat beständig auf Hand ein großes Assortiment goldene und silberne Sackuhren, an folgenden billigen Preisen:

Goldne Levers, mit vollen Juwelen,	$40 00
Silberne do. do.	23 00
Goldene Lepines, mit vollen Juwelen,	30 00
Silberne do.	15 00
Silberne Quartiers,	$9 und 10 00

Mit einem großen Assortiment von schönen Juwelier-Waaren, als: Ohr- und Fingerringe, Brustnadeln, Armbänder, goldne und silberne Pencils, goldne Ketten, ꝛc. Ebenfalls: Ein vollständiges Assortiment Lunette, Patent und gewöhnliche Uhrengläser, Uhrfederin, Berges, Zifferblätter und Zeiger von jeder Benennung,—kurzum, eine vollständige Auswahl von Uhrmacher-Handwerksgeschirr und Uhrmaterialien, auf welche er die Aufmerksamkeit der Händler im Lande zu richten wünscht.

Solche, die etwas aus obigem Fache brauchen, werden es zu ihrem Vortheil finden anzusprechen und zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

No. 246 Markt Straße, oberhalb der 6ten, Philad.

Juni 15. nq1J

George Gordon,

Uhrenhändler in Philadelphia.

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er das Uhrenmacher Geschäft im Großen und Kleinen betreibt. Seine Werkstatte ist No 238 Nord 2te Straße, zweite Thüre oberhalb der Callowhill, wo er noch eine glänzende Auswahl Juwelir-Waaren auf Hand hält, wovon er alles an den billigsten Preißen abzusetzen willens ist.

Jede Art Reparaturen werden pünktlich bei ihm besorgt.

Alle Aufträge vom Lande finden jederzeit genügende Aufmerksamkeit.

Mai 4, nq3M

An Bauern und Landstohrhalter.

Christian G. Stahl,

No. 272 Nord zweite Straße, Philadelphia.

Bittet ehrerbietigst die Aufmerksamkeit von Händler und Andern auf sein ausgedehntes Assortement von wohlfeilen und gut verfertigten

Hüten und Kappen,

von jeder Art, zu senken, welche sich für die Stadt und das Land passen. Seine Erfahrung und Wissenschaft dieses Geschäftes, setzt ihn in den Stand so wohlfeile und gute Artikel zu verkaufen, als sie sonstwo gekauft werden können.

Philadelphia, April 6, na3M

Saybrook Meß Schad.

Die Unterschriebenen haben soeben erhalten eine große Lotte No. 1, 2 und 3 Saybrook Meß Schäd, welche sie an den niedrigsten Marktpreiß verkaufen werden.

Pretz, Kern u. Co.

Juli 19. na3m

Schätzbares Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Freitags den 13 August, um 12 Uhr Mittag, soll auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine vortreffliche Lotte Grund,

gelegen auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, und zwar gerade gegenüber von dem prächtigen backsteinernen Wohnhause der Herren Lightcap und Biery; gränzend westlich an eine Lotte der Herren Martin; südlich an eine öffentliche Alley; östlich an eine Lotte von Peter Biery, und nördlich an die Hamilton Straße; enthaltend in der Fronte an besagter Straße, 40, und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen darauf sind

Ein 1½ Stock hohes backsteinernes Wohnhaus,

ein guter Kutschenmacher-Schop, ein prächtiger u. geräumiger Schmied-Schop und eine vortreffliche geräumige Scheuer.

Dieses Eigenthum ist, da es in einem der Haupt-Geschäftstheilen der Stadt liegt, sehr werthvoll und wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Gleichfalls:—Sollen an obengemeldetem 13. so wie auch am Samstag den 14ten August, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags die folgende

Bewegliche Güter,

am nämlichen Ort, auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Eine Kuh, Windmühle, zwei Blasbälge, zwei Amböse, ein Schraubstock, eine Drehbank, eine Maschine um Wagenreife zu krümmen, Hämmer und Zangen, und überhaupt alles was zu einem vollständigen Schmied-Geschirr gehört. Gleichfalls:—Eine Quantität vortrefflicher Eichen Planken, 90 wohlgetrocknete Raden, 3 neue leichte Badbies, 3 Hobelbänke, und überhaupt ein vollständiges Kutschenmacher-Geschirr. Ebenfalls:—Eine 8 Tag Uhr, ein Desk, zwei Bureaus, eine Anzahl Betten und Bettladen, ein prächtiges Forte Piano, Tische und Stühle, ein Holz- und Kohlen-Ofen, Bänke, Zuber, Stänner, und sonst noch sehr viele Artikel, zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Kuntz.

Juli 19, 1847, na3m

Schätzbares Eigenthum

öffentlich zu verkaufen.

Am Samstag den 7ten August, um 12 Uhr Mittags, soll am Gasthause von Benjamin Hagenbuch, in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden.

No. 1. — Eine Grundlotte,

gelegen in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, gränzend westlich an die Ann Straße 122 Fuß, südlich an die Union Straße 200 Fuß, und nördlich an die Straße die nach Reading führt 400 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein vorzügliches backsteinernes Wohnhaus,

eine prächtige Scheuer, Holzhaus, Schweinestall, Hühnerhaus, so wie ein Gebäude welches als Werkstätte benutzt werden kann. Diese Lotte ist in der besten Ordnung, gut in Fensen und mit allen Arten Obst versehen.

No. 2. —Eine andere Grundlotte,

gelegen in besagter Stadt, enthaltend auf der östlichen Seite der Ann Straße entlang 190, auf der südlichen Seite entlang der Union Straße 110, nördlich entlang der Reninger Straße 120, und westlich entlang dem Eigenthum der Wasser-Compagnie 216 Fuß.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

W. H. Blumer, Agent
für den Eigenthümer J. G. Schmauk.

Juli 19. na3m

Auditors Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jacob Huber und Peter Huber, Executoren des verstorbenen Conrad Huber, letzthin von der Stadt Allentaun.

Und nun, Juni 24, 1847, ernannte die Court Jesse Samuels, John D. Stiles und A. L. Ruhe, als Auditoren, um besagte Rechnung zu übersehen, überzusetteln und dem Gesetz gemäß eine Vertheilung zu machen, u. dem nächstfestgesetzten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden
Bezeugts,
J. D. Lawall, Schr.

Obenbenannte Auditoren werden sich zum Endzweck ihrer Bestimmung einfinden, am Freitag, den 13ten August, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von George Haberacker, in der Stadt Allentaun, allwo sich alle interessirten Personen einfinden mögen, wenn sie es für schicklich halten.

Juli 19. na3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 31sten Juli, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Plantasche,

gelegen in Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Jacob Seipel, John Troxell, Daniel App, Peter Meyer und Andern, enthaltend 88 Acker und 86 Ruthen, genaues Maaß. Darauf befindet sich

Ein Block-Wohnhaus, eine große neue Scheuer,

theils von Stein und theils von Främ erbaut, ein Wagenschop und andere Aussengebäude—auch befindet sich ein Brunnen mit gutem Wasser nahe am Hause wie auch eine Cisterne dabei, und ebenfalls eine an der Scheuer—ein Aepfel Baumgarten u. anderes Obst ist auf dem Lande. Ungefähr 10 Acker ist Holzland und das Uebrige ist in gutem Cultur-Zustande unter guten Fensen. Die Straße von Allentaun nach Mauch Chunk und die von Hartsman's Ferry nach Kutztaun führt durch das Eigenthum.

Ebenfalls: Ein Stück Holzland, gelegen im nämlichen Taunschip, gränzend an Land von Christopher Freyman, Abraham Worman und Andern, enthaltend 4 Acker.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Paul Roth, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben Paul, } Ad'ors.
Jacob Dillinger, }

Durch die Court—J. D. Lawall, Schr.

Juli 6. na3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehl aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Freitag den 20sten August, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Eine gewisse Plantasche,

mit dem Zubehör, gelegen in Ober-Milford und Nieder-Macungie Taunschips, Lecha Co., gränzend an Land von Emanuel Wetzel, J. Backenstoe, Peter Romig und Andere; enthaltend 65 Acker, mehr oder weniger. Darauf befindet sich

Ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus,

steinerne Schweizer-Scheuer, ein Spring und Wasch Haus, und andere Aussengebäude—eine Springe und Brunnen mit gutem Wasser nahe dem Hause, worin sich eine Pumpe befindet, ein prächtiger Aepfel-Baumgarten und andere Obstbäume sind auf dem Lande. Ungefähr 10 Acker sind Holz und das übrige ist klares Land, mit etwa 5 Acker Schwamm, alles in hohem Cultur-Zustande und in guter Fahr durch das Land.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen John Reis, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

M. D. Eberhard, Adm'or.

Durch die Court—J. D. Lawall, Schr.

Juli 19. na3m

Oeffentliche Vendu.

Am Samstag den 7ten August nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause der verstorbenen Barbara Jung, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Drawer, zwei Better u. Bettladen, Stühle, Tische, eiserne Kessel, Zuber, leinernes Tuch, Feuerhole und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham Jung. Ex'or.

☞ Nach dem Willen der Verstorbenen sollen die Kleider unter die Geschwister allein verkauft werden—welcher Verkauf an obenbesagtem Tag, um 9 Uhr stattfinden soll. Hoffentlich werden sich alle einfinden.

Juli 19. na3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 31sten Juli, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause der verstorbenen Catharina Zehner, in Hannover Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Ein Bett, Ofen mit Rohr, Desk, Tisch, Stühle, Spiegel, großer meßingner Kessel, Haus Uhr, Eisenkessel, und sonst noch allerlei Haus- und Küchen-Geräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles S. Busch, Ex'or.

Juli 12. na3m

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.

Neuer Kleiderstohr.

Unterzeichneter bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden, und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er einen neuen Kleider-Stohr, an dem nordöstlichen Ecke der 5ten und Markt-Straßen, in Philadelphia, eröffnet hat, allwo er folgende Kleidungsstücke, als:

Röcke, Hosen, Westen, Hemde, Halstücher, Hosenträger,

und kurz, alle zu diesem Fach gehörende Artikel, so billig zum Verkauf auf Hand hat, als sie irgend sonstwo in Philadelphia gekauft werden können. Er hat ganze Sommer-Anzüge, die er an $3 50 verkauft, und alle seine Artikel sind in der nämlichen Proportion billig. Kunden-Arbeit verfertigt er ebenfalls auf die dauerhafteste Art, die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preißen. Das Publikum ist eingeladen bei ihm anzurufen ehe es sonstwo kauft.

John P. Slean.

Mai 11, na3M

Schulbücher, Blankbücher, Fensterpapier u. Schreibmaterialien.

C. G. Sower,

No. 84 Nord 3. Straße, unterhalb der Race, Philadelphia.

Lenket ehrerbietigst die Aufmerksamkeit der Kaufleute und Anderer auf sein Stock, bestehend aus allen Schulbüchern die im Gebrauch sind, gebundene und halbgebundene Blankbücher, große und kleine von jeder Benennung, Schreib- und Pack-Papier, Stahlfedern, Schreibfedern, Dinte, Sand, Obladen, Bleipenells, Schläte und Pencils, Bonnet-Boards ꝛc. Gleichfalls ein prächtiges Assortement

Fenster- und Wand-Papier,

von den spätesten u. allerschönsten Mustern; alles von welchem an den niedrigsten Baargeld Preißen oder im Austausch für Lumpen abgelaßen wird. ☞ Bestellungen werden auf's prompste besorgt.

April 27. na3M

Brücken Nachricht.

Eine Versammlung der Stockhalter der Gesellschaft, betreffend: "Der President, Verwalter und Gesellschaft, für den Endzweck eine Brücke über den Lecha Fluß, nahe bei Allentaun zu erbauen," soll am 2ten nächsten August (welches der erste Montag ist,) am Gasthause von James Trexler, in der Stadt Allentaun gehalten werden, um Beamten für besagte Gesellschaft zu erwählen, die für den kommenden Termin zu dienen haben, zu welcher Zeit und an welchem Ort der Schatzmeister der Gesellschaft ebenfalls einen Bericht des Finanz Zustandes jenes Körpers vorlegen wird.

Peter Hoffman President.

Juli 12, na3m

Warnung

wird hierdurch gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Jacob Landes, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Co., ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft im Rückstande sind, sind ersucht innerhalb 3 Monat anzurufen und abzubezahlen,—Und alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen an gemeldete Hinterlaßenschaft haben, sind gleichfalls gebeten dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

William M. Landes, } Ex'ors.
Jacob W. Landes, }

Juni 15, na3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Hausman, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Solche die daher noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen sogleich einzubringen—und Solche, die noch auf irgend eine Art schuldig sind, werden gebeten innerhalb 3 Monaten abzubezahlen.

Edwin Hausman, Adm'or.
Nord-Whitehall.

Juni 22. na6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Zehner, letzthin von Hannover Taunschip, Lecha Co., angestellt worden ist. Alle, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden aufgefordert innerhalb 2 Monaten abzubezahlen—und Solche, die noch Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen sogleich einzubringen.

C. S. Busch, Ex'or.

Juli 12. na6m

Strohhüte—

Für Knaben u. Männer, Rough und Ready, (ein neuer Style,) werden beinahe weggeschenkt am

Neu York Stohr.

Juni 29. na3m